

# Inhalt

Vorwort Olga Häusermann Potschtar . . . . .	11
Vorwort Klaus Jürgen Becker . . . . .	17

## Hoffnungen und Möglichkeiten 21

Dem Zweifel die Hoffnung entgegensetzen . . . . .	23
---	----

## Heilweisen damals und heute 27

Die Entwicklung der Heilweisen in (prä-)historischen Kulturen – unser kulturelles Erbe . . . . .	27
Schulmedizin – der Kampf gegen Viren und Bakterien. . . . .	36
Die Entdeckung der Psychosomatik. . . . .	41

---

Gesundheit und Krankheit aus Sicht der Weltgesundheitsorganisation . . . . .	44
Placebo – heilende Einbildung? . . . . .	45

### Das Weltbild des Menschen – damals und heute 47

Der altüberlieferte Glaube an die Schicksals- Gottheiten . . . . .	47
Das mechanistische Weltbild . . . . .	49
Wie materiell ist die Materie? – Das Quantenvakuum. .	51
Teilnehmer statt Beobachter . . . . .	54
Die Begrenzungen der Materie überwinden. . . . .	57

### Allverbundenheit 59

Das holistische Weltbild – die Welt ist ein Hologramm . . . . .	59
Die heilige Geometrie und das fraktale Prinzip . . . . .	65
Das Prinzip der Quantenverschränkung . . . . .	70
Nichtlokalität und zeitüberschreitende Wirkungen . . .	73
Der Teilchen-Welle-Dualismus in $10^{-17}$ Sekunden? . . . .	76
Die Entdeckung der Informationsfelder (morphischen Felder) . . . . .	77
Hyperkommunikation. . . . .	82

## Warum gerade Russland? 87

Aus Russlands Entwicklung wird der Welt größte Hoffnung erwachsen . . . . .	87
Der ganz besondere kulturelle und religiöse Hintergrund Russlands . . . . .	88
Russische Philosophen, Raumforscher und Wissenschaftler – Avantgarde eines neuen Bewusstseins . . . . .	92
Heiler und Pioniere der Russischen Informations- medizin . . . . .	101
Organe nachwachsen lassen – warum nicht? . . . . .	110

## Das Welt- und Menschenbild der Russischen Informationsmedizin 115

Welche Bedeutung hat Information? . . . . .	115
Was ist Energie? . . . . .	118
Wie wirkt Informationsmedizin? . . . . .	119
Krankheit, Gesundheit und Heilung aus Sicht der Informationsmedizin . . . . .	121
Russische Informationsmedizin – ein moderner Weg zur Gesundheit . . . . .	126
Die göttliche Norm / Ordnung . . . . .	128
Der Mensch . . . . .	132
Der menschliche Körper . . . . .	135

---

Die Seele . . . . .	137
Der Geist. . . . .	139
Das Bewusstsein . . . . .	141

### Die Wahrnehmung    153

Die Wahrnehmung des Menschen im Vergleich zu der anderer Lebewesen . . . . .	156
Übersinnliche Wahrnehmung. . . . .	159
Die innere und die äußere Welt des Menschen. . . . .	163
Bewusstsein – Wahrnehmung – Realität . . . . .	165
Das Denken . . . . .	166

### Grundlagen der Russischen Informationsmedizin    169

Alles ist Information . . . . .	169
Die Realität ist steuerbar. . . . .	170
Persönliche Ziele mit den Zielen der gesamten Menschheit synchronisieren . . . . .	172
Steuernde Hellsichtigkeit. . . . .	173
Kraft und Einfluss von Symbolen . . . . .	175
Erste Übungen zur Visualisierung und Veränderung von Symbolen . . . . .	179
Die vier Prinzipien der Steuerung mit der Kraft des Bewusstseins . . . . .	181

## Durchführung der mentalen Steuerungen 183

Voraussetzungen für geistige Steuerungen . . . . .	183
In den Zustand des erweiterten, strukturierten, konzentrierten Bewusstseins kommen . . . . .	184
Die Konzentration des Bewusstseins . . . . .	185
Die Vorbereitung auf die Konzentration . . . . .	187
Das Ziel der Steuerung richtig formulieren . . . . .	194
Spüren, fühlen, visualisieren . . . . .	199
Die Steuerung fixieren . . . . .	201
Verbale Einstimmung (alternativ) . . . . .	205

## Werkzeuge der Steuerung 209

### Die neun Basistechniken 213

1. Konzentration: Sich von allen Abweichungen von der göttlichen Norm mit dem Neutralisierungspunkt reinigen. . . . .	213
2. Konzentration: Die Gedächtnismatrix reinigen – negative Erinnerungen auflösen . . . . .	220
3. Konzentration: Die Liebe im Herzen öffnen (Technik »kleine Sonne«) . . . . .	226
4. Konzentration: Die Sphäre der Seele von »Aufklebern« befreien. . . . .	230

5. Konzentration: An der führenden Zelle eines Organs arbeiten . . . . .	234
6. Konzentration: Der Bildschirm des Schöpfers für Regeneration und Heilung. . . . .	240
7. Konzentration: Das eigene Bewusstsein auf eine neue Ebene anheben – Das Bewusstsein von negativen Gedanken und Glaubenssätzen, von allen Abweichungen von der göttlichen Norm befreien. . . . .	243
8. Konzentration: Mit Sphären arbeiten . . . . .	248
9. Konzentration: Der Fluss des Lebens – glückliche, harmonische, gesunde Ereignisse erschaffen . . . . .	259

## Anhang 265

Anmerkungen . . . . .	267
Literaturempfehlungen . . . . .	278
Bildnachweis . . . . .	282
Register . . . . .	284